Rostlos glücklich…®

Pelox RE

Korrosionsschutz-Depot, Dirk Schucht
Friedrich-Ebert-Str. 12, D-90579 Langenzenn
Beratung: +49 (0) 9101 - 6801,
Bestellung: - 6845; Fax: - 6852
www.korrosionsschutz-depot.de

KORROSIONSSCHUTZ® DEPOT

Produktbeschreibung

Der Pelox RE Rostentferner bietet gegenüber den meisten Roststoppern und Rostkonvertern den großen Vorteil, Rost wirklich aufzulösen und zu entfernen, und eben nicht „nur“ zu stoppen. Dadurch ergeben sich folgende Vorteile bei der Anwendung:

- Der Rost ist wirklich weg, bei dickerem Rostansatz kann es nicht passieren dass nur die oberen Schichten konvertiert oder am weiterrosten gehindert werden. Dadurch ist sichergestellt, dass der Rost nicht eines Tages aus den unteren Schichten heraus wieder zum Vorschein kommt.
- Die Weiterbehandlung mit Lacken, Verzinkung und Karosseriezinn ist völlig problemlos, da nach der Anwendung von Pelox RE ein völlig rostfreies Metall vorliegt, welches keinerlei Einschränkungen bei den darauf folgenden Beschichtungen bietet. Eben genauso wie bei einem neuen Blech.
- Sie können den Fortschritt des Rostentfernens jeder Zeit beobachten und beurteilen. So gehen Sie kein Risiko ein in Poren oder Rostkratern unbehandelte Korrosion zu hinterlassen.

Pelox RE ist biologisch leicht abbaubar und somit umweltverträglich. Trotzdem achten Sie bitte stets darauf, dass die Flüssigkeit nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen kann.

Pelox RE ist ein Entroster auf Phosphorsäurebasis, sorgfältige Vorbereitung und Verarbeitung sind für den gewünschten Erfolg aber immer noch notwendig !

Verarbeitungshinweise

Bevor Sie mit dem Entrosten beginnen, entfernen Sie zunächst losen Rost und Zunder mit einer Drahtbürste o.ä. und entfetten

die zu behandelnde Oberfläche gegebenenfalls. Bei Rost an lackierten Flächen müssen auch lose Lackteile entfernt werden, denn Pelox RE entfernt weder Lack noch andere Schutzanstriche (trotzdem sollte Pelox RE nicht längere Zeit auf Lacke einwirken können, da diese sonst Schaden nehmen könnten). Dort wo Pelox RE versehentlich aufgetragen wurde kann es problemlos mit einem nassen Lappen, oder einfach nur Wasser, entfernt werden.

Tragen Sie Pelox RE mit einem Pinsel oder einer einfachen Sprühflasche oder Pistole satt auf (oder innerhalb von 30-60 Minuten 2-3 Mal) und lassen es einige Zeit wirken.

Flugrostansatz ist in etwa 10-20 Minuten völlig entfernt, stärkerer Rost benötigt deutlich länger. Am besten lassen Sie Pelox RE ca. 1 bis 4 Stunden wirken, ist der Rost dann noch nicht entfernt können Sie einfach eine neue Schicht Pelox RE auftragen, dazu muss die erste Schicht nicht abgewaschen werden, kann aber wenn Sie möchten.

Einwirkzeiten von 24 Stunden oder länger stören nicht. Man kann Pelox RE dann nur nicht mehr gut abwaschen weil es zu einer beinahe festen Kruste getrocknet ist. In diesem Fall tragen Sie Pelox RE einfach neu auf die angetrocknete Schicht auf.

Da Pelox RE völlig transparent ist, ist der Entfernungsprozess sehr schön zu kontrollieren.

Bei stärkerem Rost gehen Sie am besten folgendermaßen vor:

Tragen Sie Pelox RE 2-4 mal, mit jeweiligen Einwirkzeiten von etwa 1-4 Stunden, auf. Dabei werden Sie feststellen, dass sich in einigen Bereichen der Rost schon völlig aufgelöst hat, an Stellen an denen der Rost tiefer ins Blech geht, hat er sich schwarz verfärbt und ist sehr spröde geworden. Meistens wird weiteres Auftragen von Pelox RE jetzt nur noch langsam weitere Veränderungen bringen. Daher bietet es sich an, die entstandene spröde schwarze Phosphatschicht

abzukratzen. Das geht im Gegensatz zum Entfernen von Rost sehr leicht, und kann, nachdem Sie die Oberfläche kurz mit Wasser abgewaschen haben, mit einem breiten Schraubenzieher, groben Schleifpapier oder der Handdrahtbürste gemacht werden. Danach bringen Sie wie zuvor Pelox RE wieder 2-4 mal auf.

Je nach Dicke der Rostschicht sind einige Male Auftragen von Pelox RE nötig, solange eben, bis der Rost aufgelöst wurde und nur noch silber-grau das rostfreie Metall zu sehen ist. Bei gründlicher Vorarbeit benötigen Sie in der Regel 3-8 Anwendungen bis zum blanken entrosteten Metall.

Abschließend waschen Sie die Peloxreste gründlich mit Wasser ab. Sollte die Schicht durch zu lange Einwirkzeit oder hohe Temperaturen eingetrocknet sein, können Sie diese einfach noch mal mit Pelox RE anlösen und danach sofort abwaschen.

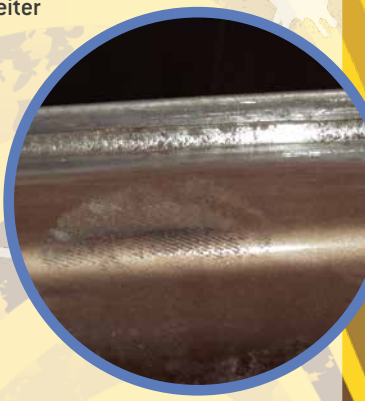
Grundsätzlich richten zu lange Einwirkzeiten keinen Schaden an, es macht also nichts wenn man die Behandlung ein paar Tage vergisst.

Das nun entrostete Blech sollte möglichst bald mit Grun-dierung etc. weiterbehandelt werden damit sich nicht erneut Rost auf der Oberfläche ansetzen kann. In extremen Fällen kann sich schon während der Trocknung des Waschwassers Flugrost ansetzen. Dann sollten Sie das Blech nach dem Waschen gründlich trockenreiben oder mit Druckluft trocken blasen.

Sonstiges

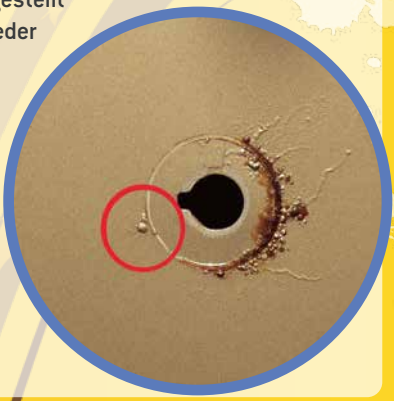
Es gibt eine Vielzahl von qualitativ sehr unterschiedlichen Eisenlegierungen. Daher werden Sie nach der Behandlung von Stahl mit Pelox RE eine unterschiedlich gefärbte, meist marmorierte Oberfläche vorfinden. Dies ist auf die Qualität des Stahls zurückzuführen. Je höherwertiger der Stahl, umso homogener ist das farbliche Erscheinungsbild der behandelten Oberfläche.

Pelox RE hinterlässt keine Beschichtung auf dem Metall, insofern ist es ohne Einschränkungen mit Lack, Zinn, Spachtel etc. weiter zu bearbeiten. Bei langer Einwirkzeit auf rostfreiem Blech entsteht allerdings eine leichte Phosphatierung, die durch eine hell bis dunkel graue Färbung erkennbar ist, teilweise auch den Eindruck einer Art Salzschicht hinterlässt. Waschen Sie das Blech in diesem Fall nochmals gründlich ab um Pelox Reste auszuschließen.



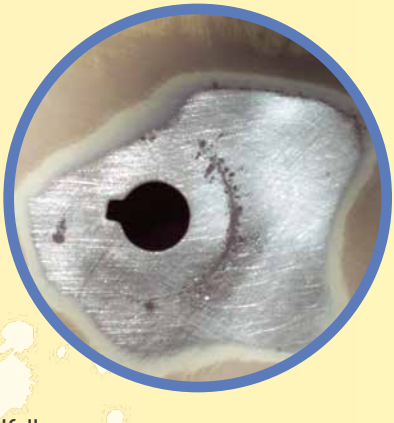
Auf die weitere Behandlung mit Grundierung und Lacken hat diese Schicht keine Einwirkung. Beim Verzinnen oder Verzinken würde sie aber stören und sollte abgeschliffen werden.

Sie sollten sich durch die leicht dickflüssige, aber noch spritzbare Konsistenz von Pelox RE nicht dazu verleiten lassen es in Hohlräumen oder sonstigen schlecht zugänglichen Bereichen zu verwenden, da hier einerseits die Wirkung nur schlecht oder gar nicht kontrolliert werden kann und andererseits nicht sicher gestellt ist, dass Sie Pelox auch wieder restlos entfernen können. Es könnte negative Auswirkungen auf die Haftung und Haltbarkeit der nachfolgenden Beschichtungen haben.



Pelox RE eignet sich auch zum Entfernen bzw. Reinigen von Anlauffarben (bläuen), die

durch Schweiß- oder Schleif-arbeiten auf Edelstahl und anderen Metallen entstanden sind.



Ebenfalls ist Pelox RE dazu geeignet angelaufenen Chrom, Messing oder Kupfer zu reinigen. Hierzu immer einen Vorversuch an einer später unsichtbarer Stelle machen, es könnte im Einzelfall ungewünschte Verfärbungen oder Trübung geben. Zu diesem Zeck kann Pelox RE auch 1:1 mit Wasser verdünnt werden.

Sicherheitshinweise

Pelox RE enthält Phosphorsäure und kann Verätzungen verur-sachen. Tragen Sie daher bei der Verarbeitung Gummihandschuhe. Sollte Pelox RE mit der Haut in Berührung kommen, bitte sofort mit Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und danach unbedingt einen Arzt aufsuchen. Pelox RE darf nicht in die Hände von Kindern gelan-gen.